

## Magistratsvorlage

Wissenschaftsstadt  
Darmstadt



|                                                                                                                                                                     |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                      |                                                                                           |
|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------|
| Eingang Magistrats-<br>geschäftsstelle:                                                                                                                             | an den Magistrat<br><input type="checkbox"/> zur Kenntnis<br><input checked="" type="checkbox"/> zur Beschlussfassung                                                                                                                                                                                                                                                                                | Beteiligt vor<br>Magistratsbeschlussfassung:                                              |
| Dezernat III<br><br>Amt: Mobilitätsamt                                                                                                                              | an die Stadtverordnetenversammlung<br><input type="checkbox"/> OBW zur Befassung<br><input type="checkbox"/> zur Kenntnis<br><input checked="" type="checkbox"/> zur Beschlussfassung<br><input type="checkbox"/> zur abschließenden Beschluss-<br>fassung Fachausschuss<br><br><b>Behandlung in</b> Ja Nein<br><b>öffentl. Sitzung</b> <input checked="" type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> | Dezernat IV<br><br><input type="checkbox"/> OBW bei abschl.<br>Beschlussfassung Magistrat |
| Verteiler:                                                                                                                                                          | Ja Nein<br><b>Internetfähig</b> <input checked="" type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>                                                                                                                                                                                                                                                                                                         | <b>Vorlage-Nr. 2022/0058</b><br><br>Magistratsbeschluss-Nr.                               |
| <b>Produkt-Nr.:</b> 547010<br><b>Kostenstelle:</b> 910-020-1000<br><b>Kostenträger:</b> 5470-11<br><b>Investitionsnummer:</b><br><b>Sachkonto:</b> 7123030, 6065000 |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                      |                                                                                           |

**Betreff:** Angebotsoptimierung bei der Anpassung und Optimierung des Busliniennetzes ab  
Ostern 2022 im Woogsviertel und Heimstättensiedlung

**Vorlage vom:** 17.02.2022

### Beschlussvorschlag:

1. Der Angebotsoptimierung bei der Anpassung und Optimierung des Busliniennetzes ab Ostern 2022 im Woogsviertel und Heimstättensiedlung wird zugestimmt.
2. Die zusätzlichen Bestellkosten für die Wissenschaftsstadt Darmstadt in Höhe von 274.000 Euro für das Jahr 2022 und 426.000 Euro ab dem Jahr 2023 werden in der Verbandsumlage der DADINA für die Wissenschaftsstadt Darmstadt bereitgestellt.

**Anlagen:** Anlage\_Anbindung-der-Heimstättensiedlung

**Datenschutzrelevante Anlage:** ☐

**Folgekosten:** ☒ Ja ☐ Nein

**Beschluss des Magistrats vom**

## **Begründung zur Magistratsvorlage vom 17.02.2022**

### **Veranlassung und Randbedingungen**

Mit Inbetriebnahme der Lichtwiesenbahn wird ein neues Verkehrskonzept Straßenbahn sukzessive umgesetzt werden, das einige neue Linien und Linienführungen, vor allem aber eine generelle Taktverdichtung vorsieht. Aufgrund der Neuerungen im Straßenbahnnetz bedarf es auch weiterer Veränderungen im Busnetz, die neben notwendigen Anpassungen darüber hinaus auch neue Verbindungen und Verbesserungen des Gesamtnetzes enthalten.

Mit Beschluss der Vorlage-Nr. 2021/0306 wurde der Anpassung und Optimierung des Busliniennetzes ab Ostern 2022 in der Stadt Darmstadt zugestimmt. Zeitgleich wurde im Rahmen der Stadtverordnetensitzung ein Ergänzungsantrag zur Vorlage durch die Fraktionen Bündnis90/ Die Grünen, CDU und Volt für die Busanbindung des Woogsviertels gestellt:

„Die Einführung des 10 Min-Taktes für die Linie L soll bereits ab der Fahrplanumstellung Ostern 2022 geprüft werden. Zur Anbindung des Woogsviertels an den Hauptbahnhof soll eine Synchronisierung der Fahrpläne von Linie 2 und Linie L angestrebt werden, mit dem Ziel am Roßdörfer Platz reibungslose Umsteigevorgänge zu gewährleisten. [...]“

Die im o.g. Prüfantrag angegebenen Punkte werden durch die in dieser Vorlage benannten Optimierungen und Anpassungen berücksichtigt und umgesetzt.

Im Nachgang wurde die Optimierung und Anpassung des Busnetzes weiter vorangetrieben. Hierbei wurden zur Anbindung der Heimstättensiedlung durch die Buslinie K weitere Varianten entwickelt und auf ihre Vor- und Nachteile hin untersucht. Eine Online-Bürgerinformationsveranstaltung wurde am 01.02.2022 durchgeführt.

Im Ergebnis wird die Linienführung in dieser Vorlage gegenüber der beschlossenen Vorlage 2021/0306 variiert, um bei vergleichbarer Zielerreichung Kosten- und Fahrzeitpotenziale weiter ausschöpfen zu können.

### **Angebotsoptimierung in Woogsviertel und Heimstättensiedlung**

#### **Linie L (Woogsviertel):**

Die Linie L folgt dem in der Vorlage 2021/0306 beschlossenen Linienweg(s). Die ursprünglich vorgesehene SEV-Verbindung zwischen „Heinheimer Straße“ und „Nordbad“ wird jedoch aufgrund notwendiger Wendezeiten und der Fahrplanstabilität nicht durch die Linie L bedient und entfällt.

Unabhängig hiervon steht ein ausreichendes SEV-Angebot zwischen „Nordbad“ und „Luisenplatz“ zur Verfügung.

In der Tagesverkehrszeit (montags-freitags, jeweils ca. 6:00 bis 19:00 Uhr) wird anstelle eines 15-Minuten-Takts ein 10-Minuten-Takt mit Gelenkbussen vorgesehen. An der Haltestelle „Roßdörfer Platz“ wird der Fahrplan so gestaltet, dass ein reibungsloses Umsteigen zwischen der Buslinie L und der Straßenbahnlinie 2 gewährleistet werden kann.

Aufgrund der Taktverdichtung im Woogsviertel ergibt sich auf dem gesamten Linienweg in der Tagesverkehrszeit auch im Johannes- und Martinsviertel der Linie L eine Angebotsverbesserung.

Mehrkosten:

Haushaltsjahr 2022: 308.000 Euro

Haushaltejahre 2023ff: 470.000 Euro/a

#### Linie K (Heimstättensiedlung):

Die Zielvorgaben und Rahmenbedingungen aus Vorlage 2021/0306 für den westlichen Linienast der Linie K („Hauptbahnhof“ bis „Anne-Frank –Straße“) gelten unverändert.

Die Linienwegverlängerung der Linie K bis in die Heimstättensiedlung soll abweichend wie folgt verlaufen (siehe Anlage):

Mahatma-Gandhi-Straße -> Eschollbrücker Straße -> Anne-Frank-Straße -> Klausenburger Straße -> Pulverhäuserweg -> Heimstättenweg und weiter zur Mahatma-Gandhi-Straße über Eschollbrücker Straße.

Bereits mit dieser vorgesehenen Linienführung können die Ziele des Nahverkehrsplans, nämlich die Erschließung der Konversionsfläche gemäß derzeitigem Ausbaustand und die Verbesserung des Angebots für die Heimstättensiedlung im Wesentlichen umgesetzt werden.

Durch die Abänderung des Linienwegs gegenüber der ursprünglich vorgesehenen Linienführung kann bei großem Einzugsgebiet in der Heimstättensiedlung auf die Neuordnung der Parksituation in der Straße Am Pelz verzichtet werden. Für die dortigen Anwohner\*innen gibt es keine Veränderung gegenüber der heutigen Situation. Darüber hinaus kann ein kostengünstigerer Betrieb aufgrund der kürzeren Fahrtstrecke der Linienbusse erreicht werden.

Mit der weiteren städtebaulichen Entwicklung der Konversion West wird die Linienführung der Buslinie K künftig weiter angepasst und optimiert werden.

Vorteilhaft ist, dass eine Umsteigebeziehung zur Buslinie 40 aus Eschollbrücken in Richtung TZ Rhein-Main an der Haltestelle „Fünfkirchner Straße“ entsteht.

Es ist weiterhin davon auszugehen, dass es zu einer Entlastung der z.Zt. sehr gut frequentierten, zum Teil überlasteten Linie H kommen wird.

Die Betriebszeiten bleiben unverändert:

- 07:00 Uhr bis 09:00 Uhr (morgendliche Spitze)
- 12:00 Uhr bis 14:00 Uhr (Mittagsspitze)
- 16:00 Uhr bis 19:00 Uhr (abendliche Spitze)

Außerhalb der genannten Betriebszeiten enden alle Kurse an der Haltestelle „Kleyerstraße“. Ein Wochenend- und Feiertagsbetrieb ist in diesem Linienabschnitt zunächst weiterhin nicht vorgesehen.

Durch die Änderung der Linienführung ergeben sich folgende Einsparungen gegenüber der Vorlage 2021/0306:

Einsparungen:

Haushaltsjahr 2022: 34.000 Euro  
Haushaltsjahre 2023ff: 44.000 Euro/a

### **Kosten**

Für die Angebotsoptimierung bei der Anpassung und Optimierung des Busliniennetzes ab Ostern 2022 in Woogsviertel und Heimstättensiedlung ergibt sich folgender Mehraufwand gegenüber der Vorlage 2021/0306:

| Haushaltsjahr | Mehraufwand (brutto) |
|---------------|----------------------|
| 2022          | 274.000 Euro         |
| 2023 ff       | 426.000 Euro/a       |

Diese Kosten werden in der Verbandsumlage der DADINA zur Verfügung gestellt, da die Finanzierung und Abrechnung vertragsgemäß über die DADINA erfolgen. Die zur Umsetzung benötigten Mittel stehen im Haushalt zur Verfügung.

Durch die Leistungsmehrung im Busbetrieb ist in diesem Bereich mit steigenden Fahrgasteinnahmen zu rechnen. Aufgrund der andauernden Pandemie-Situation kann über die Höhe der Einnahmen derzeit noch keine Aussage getroffen werden.

Die aufgrund des Wechsels der HEAG mobiBus in den AVN Hessen höheren Personalkosten im Busverkehr sind bei der Berechnung der Kosten berücksichtigt worden.

Der Einsatz von Elektrofahrzeugen im Bus-Linienbetrieb befindet sich noch in der Test- und Einführungsphase, es liegen noch keine belastbaren Kostenansätze vor. Eventuelle Mehr- oder Minderkosten aus Beschaffung und Betrieb sind in der Kostenaufstellung daher nicht berücksichtigt.

### **Umsetzung**

Die genannten Maßnahmen sollen ab dem 25.04.2022 zeitgleich mit der beginnenden Anpassung und Optimierung des Busliniennetzes zu Ostern 2022 umgesetzt werden.

Dezernat III

Dezernat IV

Michael Kolmer  
Stadtrat

André Schellenberg  
Stadtkämmerer